

1. Klasse oder wie bringe ich 28 Schüler zur Ruhe?

Beitrag von „robischon“ vom 9. Oktober 2009 12:16

Sind Reformpädagogen merkwürdig oder besonders abgehoben?

Nein, so wie beschrieben arbeiten nicht 90 Prozent der Grundschullehrkräfte. Eher so wie im Anfangsbeitrag.

Fast keiner hört zu, nur wenige reagieren auf optische (Ruhefüchslein) oder akustische Signale (Gong), auch abwarten bis alle ruhig sind, klappt nicht. Wenn der letzte endlich merkt, dass er leise sein soll, fängt der erste schon wieder an zu plappern

Nach dem großen Pädagogen Pawlow.

Doch, Schule ist ein Schonraum. Kinder soll es gut gehen, damit sie so viel wie möglich lernen und erreichen können.

Sie sollen nicht abgehärtet werden für die Arbeitswelt und nicht vorbereitet auf ein Untertanendasein.

In einer Schule in der es nicht "müssen, aber, wir, stillsitzen, Mundhalten..." gibt und keine Strafen, wehren sich Kinder nicht gegen ihr Lernen. Und sie müssen nicht ständig angetrieben und ermahnt werden, auch nicht in einer fünften oder zehnten Stunde.